

Stäfa, 29. März 2004

KR-Nr. 119/2004

A N F R A G E von Peter Schulthess (SP, Stäfa)

betreffend Zürichseeweg Teilstück Bad Lattenberg Stäfa

Im Winter 2003/2004 wurde in Stäfa das Hauptgebäude des Seebades Lattenberg abgerissen und neu erbaut. Gegenwärtig erfolgt eine neue Umgebungsgestaltung, welche dem Gestaltungsplan nach auch ein Stück des vom Kanton festgelegten Zürichseeweges vorsieht. Per 1. Mai 2004 wird die neue Badeanstalt ihren Betrieb aufnehmen. Nach Auskunft der Gemeindeverantwortlichen kann dieses Stück Zürichseeweg aber noch nicht realisiert werden, weil der Kanton dafür dieses Jahr kein Geld habe. Zudem sei der Zeitpunkt, wann der Kanton dieses Teilstück bauen werde, heute noch nicht bestimmbar.

Das etwa 250 Meter lange Stück Zürichseeweg würde erstmals ermöglichen, dass man von der Gemeindegrenze zu Männedorf bis hin zum Ortsbeginn von Stäfa durchgehend entlang des Zürichseeufers wandern könnte und nicht mehr entlang der verkehrsreichen Seestrasse gehen müsste. Für die Bevölkerung von Stäfa wäre dies eine sehr erwünschte Verbesserung der Erschliessung des öffentlichen Seeufers, insbesondere könnte erstmals das Areal des Seebades jederzeit begangen statt umgangen werden.

119/2004

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Woran liegt es, dass Kanton und Gemeinde bei der Planung und Realisierung eines solchen Umbaus einer öffentlichen Liegenschaft am See nicht so kooperieren können, dass zugleich der im Verkehrsplan vorgesehene Zürichseeweg gebaut werden kann?
2. Wie viel würde das erwähnte Teilstück von ca. 250 Metern kosten und ist es wirklich wahr, dass die Kantonskasse schon zu Beginn des Jahres sich einen solchen (Bagatell-) Betrag nicht leisten kann? Gibt es keine Rückstellungen oder einen Fonds für den Zürichseeweg, aus dem man den notwendigen Betrag entnehmen kann?
3. Wann gedenkt der Kanton, dieses baureife Teilstück zu erstellen? Warum soll es nicht möglich sein, heute schon einen Zeitpunkt zu nennen?
4. Wie ernst ist es dem Regierungsrat mit der Vervollständigung des Zürichseeweges, wie prioritär behandelt er dieses Projekt und mit welchem Zeitrahmen rechnet er?

Peter Schulthess